



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Gerald Pittner, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger, Manfred Ländner, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Otto Lederer, Dr. Franz Rieger, Josef Schmid, Karl Straub, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/2881, 18/4246

### **Standortfaktor „Sichere digitale Kommunikation“: Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Kundendaten stärken**

Der Landtag begrüßt, dass die Bundesregierung am Prinzip „Sicherheit durch Verschlüsselung und Sicherheit trotz Verschlüsselung“ festhalten möchte.

Unternehmen, Verbraucher und Verwaltung müssen sich bei digitalen Produkten und Dienstleistungen darauf verlassen können, dass ihre Daten technisch so gut wie möglich geschützt und die genutzten Systeme vertrauenswürdig sind.

Gerade für Unternehmen spielt es heute eine zentrale Rolle bei der Wahl ihres Standortes, dass Geschäftsgeheimnisse und Kundendaten nicht nur regulatorisch, sondern auch technisch hochgradig geschützt sind.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass

- die technischen Möglichkeiten der IT-Sicherheit für Bürger, Unternehmen und Behörden in Deutschland ausgeschöpft und zugleich die unabwiesbaren Bedürfnisse der Sicherheitsbehörden berücksichtigt werden,
- das internationale Ansehen Deutschlands als führender Standort für eine sichere und datenschutzorientierte Digitalwirtschaft weiter gefördert wird und
- Unternehmen und Verbrauchern weiterhin für die Gefahren durch digitale Sabotage, Wirtschaftsspionage und Datendiebstahl sensibilisiert werden.

Der Landtag stellt zugleich fest, dass das Prinzip „Sicherheit durch Verschlüsselung und Sicherheit trotz Verschlüsselung“ das Problem beschreibt, dass es heutzutage unbestreitbar einen Bedarf an breit verfügbaren digitalen Verschlüsselungstechnologien gibt, die aber zu keiner unverhältnismäßigen Beeinträchtigung der Handlungsfähigkeit des Staates führen dürfen. Ermittlungsbehörden und Nachrichtendienste müssen entsprechend ausgestattet werden, um dem kriminellen Missbrauch von Verschlüsselungstechnologien entgegenzutreten zu können.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident